



Pressemitteilung

München, 1. Juni 2013

Seite 1 von 1

Die Hochwasserlage in Bayern bleibt aufgrund steigender Pegel angespannt – das Technische Hilfswerk ist mit 220 Helfern in Bayern weiterhin im Einsatz.

Aufgrund der angespannten Hochwasserlage in Bayern sind auch heute seit den frühen Morgenstunden über 200 Helfer des Technischen Hilfswerks in Einsatz. Sie kämpfen gegen Überschwemmungen an mehreren Orten in Franken und mittlerweile auch in Niederbayern. Auch die Ortsverbände in Schwaben und im Tölzer Land bereiten sich auf Einsätze vor. Einsatzschwerpunkte sind nach wie vor die Sandsacklogistik, die Pumparbeiten aber auch Absperrmaßnahmen und die Unterstützung bei der geordneten Auflösung von Veranstaltungen. THW-Fachberater sind zudem in fast allen Stäben der betroffenen Landratsämter eingebunden.

Das Technische Hilfswerk ist die Einsatzorganisation der Bundesrepublik Deutschland im Bevölkerungsschutz und wird zu 99 Prozent von rund 80.000 ehrenamtlichen Kräften getragen, die in 668 Ortsverbänden organisiert sind, 111 davon in Bayern. Mit technischem Fachwissen und Spezialgerät ist das THW ein wichtiger Partner für Feuerwehr, Polizei und andere Einsatz- und Hilfsorganisationen in Deutschland, Europa und weltweit.

**Bundesanstalt
Technisches Hilfswerk (THW)**
Landesverband Bayern
Hedwig-Dransfeld-Allee 11
80637 München

Ansprechpartner
Alessandra Donatello
Stabstelle Kommunikation
Telefon: 089 159 151 163
alessandra.donatello@thw.de

Weitere Informationen
Internet: www.thw-bayern.de